



**Laufwochenende in Lichterfeld**

**10. 04. 2015, 18.00 Uhr, F60 Brückenlauf im Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld  
11. 04. 2015, 10.00 Uhr, Sportplatz Lichterfeld, Volkslauf am Bergheider See**

**F60 – Brückenlauf erlebt nach gelungenem Debüt seine zweite Auflage**

„Einzigartig“, „Wahnsinn“, „hart aber schön“, „super Sache“ – so oder ähnlich klangen die ersten Stimmen der Teilnehmer im letzten Jahr, als sie vom höchsten Punkt der F60 zurück kamen und ihre Medaillen und Urkunden entgegen nehmen konnten. Das Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld ist am 10. April wieder Austragungsort eines einzigartigen Laufsportereignisses. Wer sind die Schnellsten beim einzigen Lauf auf der ehemals größten fahrbaren Arbeitsmaschine der Welt? Wer schnappt sich den Rekord des Siegers im letzten Jahr?

Zwar ist die Laufstrecke nur knapp 800 m lang, aber mit ständigen Richtungs- und Rhythmuswechseln, einem winkligen Kurs mit steilen Stufen, langen, kräftezehrenden Rampen und dem Höhenunterschied von 80 m verlangt sie den Startern eine Menge ab. Nicht umsonst trug sich ein Weltmeister als erster Sieger in die Siegerliste ein. Franz Löschke, Teamweltmeister im Triathlon, hatte sich von seinem Trainer die Erlaubnis geholt, beim F60 – Brückenlauf zu starten. Neben einigen ambitionierten Läuferinnen und Läufern waren aber auch Sportler aus anderen Sparten und Freizeitsportler am Start. Auch für den ältesten Starter, Werner Mudlag aus Finsterwalde, war der Lauf ein einzigartiges Vergnügen.

Wie bei den Hochhausläufen in Großstädten geht´s beim „Brückenlauf“ nicht über Stock und Stein sondern Treppauf- Treppab über mehrere Hundert Stufen und sicher ausgebaute Rundwege hinauf zum Aussichtshaus auf der F60 in luftigen 80 m Höhe. Im Einzelstart geht es nach einem kurzen „Anlauf“ im Bergwerksgelände über den ca. 500 m langen Rundweg hinauf zum Ziel – einzigartig, atemberaubend, spektakulär. Wegen des ungewöhnlichen Geläufes und im Interesse aller Starter gelten einige Sicherheitsbestimmungen, die wir dringend einhalten müssen, z. B. die Pflicht, einen Fahrradhelm zu tragen, die Limits beim Starterfeld (100 Personen) und beim Mindestalter (18 Jahre). Alle Läufer, sind verpflichtet, sich bereits um 16.30 Uhr zu einem Briefing und zur Streckenbesichtigung einzufinden.

Für jeden Teilnehmer gibt es Urkunden und eine Erinnerungsmedaille. Die Sieger m/w erhalten den Pokal des Amtsdirektors. Ranglistenpunkte gibt es nicht, dafür aber gute Vorbereitung, herzliche Gastfreundschaft, eine wirklich einzigartige Strecke über 11.000 Tonnen Stahl und das einzigartige Gefühl, beim F60 Brückenlauf dabei gewesen zu sein.

Läufer, die von weiter anreisen oder nach dem ganz besonderen Laufvergnügen auch am Samstag über andere Strecken starten wollen, können kostenfrei auf dem F60-Gelände campen und starten am 11.4. ohne Nachmeldegebühren.

Am Samstag, den 11. April, sind dann Läufer und Walker um 10.00 Uhr zum Start am Lichterfelder Sportplatz eingeladen. Hier kann man die windigen Strecken am Bergheider See unter die Füße nehmen und Ranglistenpunkte für die Sparkassen – Laufserie Elbe-Elster und die Lausitz Laufserie sammeln.

Schreibt Laufsportgeschichte beim zweiten F60 – Brückenlauf und meldet euch am besten online sofort an!

<b>Startgeld in €</b>	<b>Ab 18 J.</b>	<b>Schüler</b>	<b>Nachmeldegebühr für Anmeldung am Wettkampftag</b>
<b>F60 – Brückenlauf 10.4.</b>	10,00 <small>incl. ein Zuschauer/ Gast und Zeltplatz auf dem F60 -Gelände</small>	nicht startberechtigt unter 18 Jahren	1,00
<b>Volkslauf am Bergheider See am 11.4.</b>	3,00	1,00	1,00

**Ausschreibung, Sicherheitsbestimmungen, sonstige Informationen und Online-Anmeldung  
unter [www.f60.de](http://www.f60.de) oder [www.lausitz-timing.de](http://www.lausitz-timing.de)**